

Ausbildung:

2012-2018:	Studium der Psychologie an der Universität Zürich
Seit 2018:	Studium der Philosophie an der FernUni Hagen
Seit 2018:	Psychotherapeutische Weiterbildung für Kinder und Jugendliche am Psychoanalytischen Seminar Zürich

Berufserfahrung:

2015-2019:	Lehrtätigkeit bei der LernNische: <ul style="list-style-type: none">• Individueller Stütz- und Förderunterricht• Gymivorbereitungskurse für Primar & SekundarschülerInnen• Kurse zu Lern- / Arbeitsorganisation und Prüfungsangst• Sonderpädagogische Einzelbeschulung
März-September 2017:	Praktikum in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
2019-2020:	Beratung und therapeutische Begleitung von Jugendlichen bei ask! Beratungsdienste in Aarau
Schuljahr 19/20:	Tätigkeit im Schulpsychologischen Dienst der Stadt Zürich
Seit April 2020:	Therapeutische Tätigkeit in der Kinderpraxis Wiedikon

Dies und das über mich:

Noch nicht allzu lange ist es her, da habe ich noch selbst die Schulbank gedrückt und mit meinen Eltern über die Hausaufgaben, die Videospiele- oder Zu-Bett-geh-Zeit verhandelt - und nicht zu selten auch gestritten, so dass die sprichwörtlichen Fetzen flogen. Nun bin ich erwachsen und meine Eltern sicher froh, dass all diese Streitereien auf beiden Seiten zu keinen bleibenden Schäden geführt haben. Doch durch meine Tätigkeit als Nachhilfelehrer, später dann in der Jugendberatung und Schulpsychologie, sind solche Familiengeschichten für mich nie alt geworden. Nur dass ich heute aus einer anderen Perspektive sehe, was sich zwischen Kindern und Eltern alles abspielen kann; besser verstehe, welche Dynamiken da am Werke sind und vielleicht in gewissen Situationen eine zuversichtliche Gelassenheit habe, gerade weil ich es kenne, wie es sein kann mit „schwierigen“ Eltern als „schwieriges“ Kind. Und weil ich weiß, wie die Dinge ihren Lauf nehmen können, genauso wie Kinder beginnen zu laufen, hinaus in die Welt, während die Eltern eine Gratwanderung zwischen ermutigendem „grünen Licht“ und mahnender Schranke bewältigen müssen. Ein Seiltanz sondergleichen, für Eltern und Kinder: dabei unterstütze ich gerne.